

Newsletter 2 | Agri Resources Group S.A.

## **Ergänzungsverlangen / Abstimmung ohne Versammlung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über die neuesten Entwicklungen in Sachen Agri Resources Group S.A. („Agri Resources“) informieren.

### **Abstimmung ohne Versammlung vom 13.03. bis 15.03.2024**

Wie berichtet hat die Agri Resources mit Sitz in Luxemburg die Inhaber der Anleihe 2021/2026 (WKN: A28708 / ISIN: DE000A287088) zur Stimmabgabe im Rahmen einer Abstimmung ohne Versammlung aufgefordert, die vom 13.03.2024 bis zum 15.03.2024 stattfinden wird. Die Tagesordnung sieht umfangreiche Beschlussvorschläge vor. So sollen neben einer Verlängerung der Laufzeit der Anleihe bis zum 17.03.2028 künftig keine jährlichen Zinsen mehr gezahlt werden, sondern nur ein Zinsbetrag zum Laufzeitende. Daneben sollen u.a. auch diverse Verpflichtungserklärungen (Covenants) gestrichen werden. Dies betrifft unter anderem die Verpflichtung zur Aufrechterhaltung einer Eigenkapitalquote von 25 % und die Berichterstattung bzgl. Projektfortgang und Verwendung des Emissionserlöses.

Die Gesellschaft gehört wie auch ehemals die Metalcorp Group S.A. und die R-Logitech S.A.M. zur Muttergesellschaft Monaco Resources Group S.A.M. Die beiden anderen Gesellschaften hatten bereits Anleiherestrukturierungen vorgenommen und seitdem bis heute keinerlei Zins- und Tilgungsleistungen mehr erbracht.

Die DMR Rechtsanwälte Moser Degenhart Rössmann PartG mbB hat namens und in Vollmacht der Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) ein Ergänzungsverlangen gestellt, dass die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters für alle Anleihegläubiger vorsieht. Die Anleihegläubiger sollen über die Wahl eines gemeinsamen Vertreters Beschluss fassen, damit dieser den Vorschlag der Gesellschaft auf Grundlage von dieser noch zu übersendenden Dokumente auf Basis einer Vertraulichkeitsvereinbarung sichten und prüfen kann. Auf informierter Grundlage soll der gemeinsame Vertreter dann, unterstützt durch spezialisierte Berater, mit der Emittentin Verhandlungen führen und ein Konzept vorverhandeln, dass dann in einer weiteren Anleihegläubigerversammlung zur Abstimmung gestellt werden sollte.

### **Einschätzung der SdK**

Aus Sicht der SdK besteht nach wie vor erheblicher Aufklärungsbedarf von Seiten des Unternehmens. Nach eigenen Angaben wird sich die Gesellschaft zukünftig auf

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Daniel Bauer

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit seinen landwirtschaftlichen Flächen in Westafrika in Zusammenarbeit mit Großabnehmern und lokalen Anbauern konzentrieren. Sonstige Restrukturierungsmaßnahmen wie Zugeständnisse seitens der Banken oder der Gesellschafter sind nicht ersichtlich. Unklar ist auch, ob die Liquidität der Emittentin durch die beabsichtigten Maßnahmen, insbesondere die Verlängerung der Laufzeit der Anleihe, ausreichend sichergestellt werden kann und wie die Emittentin diese im Detail umsetzen will. Eine Laufzeitverlängerung sowie eine Zinsstundung bis 2028 ohne dass die Gesellschaft eine angemessene Gegenleistung liefert (Zinserhöhung, Gewährung weiterer Sicherheiten, Partizipation an einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung, etc.), ist nicht sachgerecht.

Die Wahl eines gemeinsamen Vertreters der Anleiheinhaber der als starker Interessensvertreter für alle Anleiheinhaber auftreten kann, unterstützen wir grundsätzlich. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen ist aus unserer Sicht jedoch erst möglich, wenn die Gesellschaft transparente Aussagen zur aktuellen Geschäftssituation, insbesondere zur Liquidität, der weiteren Geschäftsplanung sowie der Vermögensgegenstände kommuniziert. Gerade in Bezug auf den Wert des Grundbesitzes in Afrika gibt es aufgrund eines Artikels in der Wirtschaftswoche erheblichen Zweifel. Nur sobald diese Punkte alle geklärt sind, kann auf Basis der Informationen geprüft und entschieden werden, ob eine Fortführung der Gesellschaft überhaupt sinnvoll erscheint. Ausgehend von den sehr negativen Erfahrungen der Monaco Resources Group, zu der auch Metalcorp und R-Logitech gehören, bei denen vereinbarte Ziele mehrfach nicht eingehalten wurden, sollten die Anleiheinhaber die Vorschläge der Gesellschaft grundsätzlich sehr kritisch prüfen.

Wir raten daher gegenwärtig von einer Teilnahme an der Abstimmung ohne Versammlung ab und werden auch mit den uns übertragenen Stimmrechten nicht an der Abstimmung teilnehmen, um so zu verhindern, dass die benötigte Teilnahmequote erreicht wird. Die Teilnahmequote müsste mindestens 50% der ausstehenden Schuldverschreibungen erreichen, um rechtskräftige Beschlüsse fassen zu können. Wir gehen davon aus, dass diese Quote nicht erreicht wird und die Gesellschaft zu einer Präsenzversammlung einladen wird. Für diese Präsenzversammlung werden wir wie berichtet eine kostenlose Stimmrechtsvertretung anbieten. Die Vollmacht ist unter [www.sdk.org/agri](http://www.sdk.org/agri) abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne per Mail unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) oder telefonisch unter 089/20208460 zur Verfügung.

München, den 12.03.2024  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Emittentin!*